

Klaus Vogel Lecture 2010

Michael Lang, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht



© Studio Huger

Prof. Klaus Vogel war Ordinarius für Öffentliches Recht an der Universität München und einer der wenigen Ehrendoktor/inn/en der WU. Das Ehrendoktorat erhielt er für seine Verdienste um das Internationale Steuerrecht. Sein schon sehr früh erschienener Kommentar zu den Doppelbesteuerungsabkommen, der bald auch in die englische Sprache übersetzt wurde, war bahnbrechend und wird heute noch bei Urteilsbegründungen von Gerichten in aller Welt zitiert. Klaus Vogel war der WU sehr eng verbunden und genoss es, hier als Gastprofessor zu wirken und seit 1999 sein Wissen im Rahmen des LL.M.-Studiiums „International Tax Law“ mit Studierenden aus aller Welt zu teilen.

Noch zu seinen Lebzeiten entschlossen wir uns, jährlich eine „Klaus Vogel Lecture“ durchzuführen, die erstmals im Oktober 2007 stattfand. Klaus Vogel war damals

bereits schwer krank und konnte nicht mehr selbst nach Wien kommen, sah aber noch die Aufzeichnung der damals von Prof. Leif Muten (Schweden) gehaltenen Vorlesung. Im Dezember 2007 verstarb Klaus Vogel. Seitdem entwickelte sich die an der WU abgehaltene „Klaus Vogel Lecture“ zu einem jährlichen Treffen der Scientific Community des Internationalen Steuerrechts. Wissenschaftler/innen verschiedener Kontinente reisen eigens nach Wien, um an der „Klaus Vogel Lecture“ teilzunehmen.

Die heurige Klaus Vogel Lecture fand am 15. Oktober statt und wurde wieder von PwC Deutschland gesponsert. Vortragender war diesmal Prof. Philip Baker aus Großbritannien, der zum Thema „Beneficial Ownership“ referierte. Kommentator war Dr. Richard Collier, ebenfalls aus Großbritannien. Frau Maja Vogel, die Witwe von



Prof. Philip Baker aus Großbritannien



Dr. Richard Collier von PwC

Klaus Vogel, kam ebenfalls nach Wien, und ihre an die Teilnehmer/innen gerichteten persönlichen Worte machten die Erinnerung an Klaus Vogel besonders lebendig.

Im Rahmen der Veranstaltung präsentierten auch Mag. Sabine Heidenbauer und Dr. Birgit Stürzlinger, die beide zum wissenschaftlichen Team des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht gehören, den von ihnen herausgegebenen und betreuten Sammelband

„The EU’s External Dimension in Direkt Tax Matters“. Dieser Band enthält die Masterarbeiten der LL.M.-Studierenden des Studienjahres 2009/10, die im Juni 2010 graduierten. Das Generalthema für die Masterarbeiten dieses Jahrgangs beschäftigte sich mit der Bedeutung des Unionsrechts für die Beziehungen zu Drittstaaten. Durch die Veröffentlichung stehen die von den Studierenden des LL.M.-Studiums generierten Forschungsergebnisse auch der Fachwelt zur Verfügung.
